



Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Kundinnen und Kunden

Der Termin zur Abgabe der SOMED für das Datenjahr 2013 an den Kanton rückt näher. Um die SOMED-Statistik für das Benchmarking mit HEBES optimal nutzen zu können, finden Sie im vorliegenden Newsletter einige Tipps um die Datenqualität zu überprüfen und das Benchmarking Ihres Betriebs zu optimieren.

Sobald Sie die SOMED ans BFS übermittelt haben, können Sie die Datei auch in HEBES verwenden. Bei Fragen zum Upload stehen wir gerne zur Verfügung. Daneben haben Sie in unseren Schulungen - die nächste findet am 4. April statt - die Möglichkeit, sich nochmals die wichtigsten Funktionen rund um HEBES zeigen zu lassen. Details finden Sie [HIER](#) auf unserer Homepage.

2014 werden wir HEBES um weitere Benchmarking-Möglichkeiten erweitern, so ist vorgesehen im Laufe der nächsten Wochen ein Benchmark zum Thema Absenzen aufzuschalten. Damit befasst sich auch unser nächster Workshop, welcher am 11. April stattfindet. Weitere Informationen erhalten Sie [HIER](#).

Brauchen Sie Unterstützung bei den SOMED-Daten? Wir unterstützen Sie gerne.

Ihr HEBES-Team

Tipps und Tricks zum optimierten Benchmarking mit der SOMED

Je näher Sie die SOMED-Daten an der Realität erfassen desto mehr können Sie vom Benchmarking profitieren und für Ihr Unternehmen relevante Schlüsse ziehen. Eine Qualitätssteigerung kann mit relativ wenig Mehraufwand erzielt werden. Aus unserer Sicht zu prüfen sind insbesondere folgende Punkte

1. Beachten Sie die Warnungen im BFS-Portal

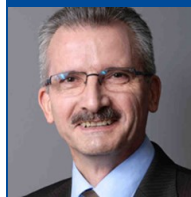
Das BFS-Portal beinhaltet diverse Plausibilitätschecks. Diese geben Hinweis auf allfällige Probleme und Fehleingaben.

Testtyp	Fehl./Warn.	Kapitel	Variable	Laufnummer	Nachricht
Vollständ.	Warnung	C			In ihrem Betrieb kommt auf einen Platz mehr als eine Vollzeitstelle. Trifft dies zu?
Vollständ.	Warnung	E0	E0.200.00		Die Nettokosten I der Hilfskostenstellen (E0.200.00) müssen den Unterschied zwischen Nettokosten II und Nettokosten I (E1.300.01 + E5.300.01) - (E1.200.01 + E5.200.01) der Hauptkostenstellen (APH + AuP) entsprechen.

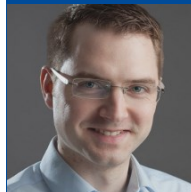
2. Überprüfen Sie die prozentuale Aufteilung der Mitarbeiter nach Kostenstelle

Die prozentuale Aufteilung des Pensums eines Mitarbeiters auf die verschiedenen Bereiche wirkt sich direkt auf deren Produktivität aus. Insbesondere ist bei der Erfassung des Pflegepersonal sicherzustellen, dass der Anteil Betreuung und KVG-pflichtige Pflege möglichst realitätsnah auch in der SOMED aufgeteilt wird, da ansonsten die dagegenstehenden Erträge nur begrenzt ausgewertet werden können.

Ihre Ansprechpartner



Werner Keller
keller@hebes.ch



Simon Keller
skeller@hebes.ch



Othmar Hausheer
hausheer@hebes.ch

3. Überprüfen Sie die Aufteilung der Kosten auf Hilfskostenstellen und auf den Kostenträger APH

Wir empfehlen folgende Checks zur Überprüfung der Eingaben bei den Kosten

- A. Überprüfung der Gesamtkosten pro Kostenart (alle Kostenstellen), überleitbar auf FiBu?
- B. Überprüfung Kostenminderungen (Differenz 100. Bruttokosten zu 200. Nettokosten I). Wie erklärt sich Differenz?
- C. Entspricht Nettokosten I von der Höhe her der erwarteten Summe für Umlagen?
- D. Sind bei den Kosten APH die anteiligen Umlagen (Differenz 200. Nettokosten I und 300. Nettokosten II) wiederzufinden?
- E. Sind Gesamtkosten je fakturiertem Tag realistisch?
- F. Sind Löhne / Sozialleistungen je Stelle realistisch?

4. Plausibilisieren Sie die durchschnittliche Einstufung der Bewohner

Sie können auch eine provisorische SOMED-Statistik in HEBES einspielen und diese mit Hilfe der Standardreports plausibilisieren. Der Bericht 3.1– Leistungen, Pflage tage je Pflegestufe, Pflegeintensität zeigt den Mix Ihrer Bewohner gemäss SOMED an. Hier können Sie die durchschnittliche Stufe prüfen oder auch gegen das Vorjahr vergleichen.

5. Vergleichen Sie die Summe der Pflage tage mit den fakturierten Tagen.

Auch hier empfehlen wir den Upload einer provisorischen SOMED-Statistik in HEBES. Mit dem Bericht 4.3 können Sie die fakturierten Tage gegen die Summe der Pflage tage vergleichen. Wenn nötig können Sie zudem Urlaube / Spitalaufenthalte innerhalb HEBES korrigieren, was in der SOMED nicht möglich ist.

Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Erstellung oder der Analyse Ihrer Statistik.

Termine Frühling 2014

20.03.2014	VR Seminar: Verantwortung des Verwaltungsrates/Stiftungsrates/ Vorstandes (Abendveranstaltung)	Weitere Informationen und Anmeldung
21.03.2014	VR Seminar: Strategische Führung (Tagesveranstaltung)	Weitere Informationen und Anmeldung
01.04.2014	VR Seminar: Strategische Führung (Abendveranstaltung)	Weitere Informationen und Anmeldung
04.04.2014	Schulung HEBES	Weitere Informationen und Anmeldung
11.04.2014	VR Seminar: Analyse Finanzzahlen (Tagesveranstaltung)	Weitere Informationen und Anmeldung
11.04.2014	Workshop: Umgang mit Fehlzeiten; Absenzenmanagement - Teil des betrieblichen Gesundheitsmanagement	Weitere Informationen und Anmeldung